

Presse-Information

25. August 2015

Hamburger Hochbahn AG

Christina Becker
stv. Pressesprecherin
Büro: 040/32 88-25 56
Mobil: 0178/628-25 56
presse@hochbahn.de

U1 fährt wieder auf ganzer Linie

- **Sperrung Kellinghusenstraße – Jungfernstieg pünktlich am 26. August beendet**
- **Barrierefreier Ausbau liegt im Zeitplan**
- **Wegen Gleisbauarbeiten kurze Wochenend-Sperrung am nordwestlichen Ast**

Ziel erreicht: Rund 375 Bauarbeiter, Techniker und weitere Fachkräfte haben in den vergangenen sechs Wochen an vier U1-Standorten gleichzeitig angepackt, um den barrierefreien Ausbau des U-Bahn-Netzes voranzutreiben – und ab dem 27. August, Betriebsbeginn, rollt alles wieder nach Plan: Die sechswöchige Sperrung aufgrund des barrierefreien Ausbaus der Haltestellen Klosterstern, Hallerstraße und Stephansplatz sowie der Gleiswechselbetrieb an der Haltestelle Ochsenzoll werden planmäßig am 26. August beendet. Der barrierefreie Ausbau durch die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) geht jetzt im laufenden Betrieb weiter.

Im Sperrungszeitraum wurden an den Haltestellen Stephansplatz und Klosterstern unter anderem die Bahnsteige erhöht und Orientierungshilfen für Sehbehinderte eingebaut. Die Fertigstellung inklusive des Einbaus von Aufzügen ist für Sommer bzw. Herbst 2016 geplant. An den Haltestellen Hallerstraße und Ochsenzoll ist die Zielgerade schon erreicht: Hier werden Fahrgäste ab Oktober bzw. November 2015 barrierefrei ein- und aussteigen können. Zudem wird im Spätsommer auf der U2 die Haltestelle Rauhes Haus barrierefrei sein.

Wochenend-Sperrung zwischen Fuhlsbüttel Nord und Ohlsdorf

Eine kleine Einschränkung erwartet die Fahrgäste auf dem nordwestlichen Ast der U1 noch am kommenden Wochenende: Hier werden Gleisbauarbeiten durchgeführt, um die hohen Sicherheitsstandards des U-Bahn-Netzes zu erhalten. Hierzu richtet die HOCHBAHN von Freitagabend, 28. August, ab ca. 21.15 Uhr, bis Sonntag, 30. August,

Betriebsschluss, zwischen Fuhlsbüttel Nord und Ohlsdorf einen Ersatzverkehr mit Bussen ein. Um die Einschränkungen für die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten, finden die Arbeiten am Wochenende statt. Der Ersatzverkehr wird bis zur Haltestelle Langenhorn Markt erweitert. Die Fahrzeiten können sich je nach Verkehrslage um bis zu 20 Minuten verlängern.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 210 U-Bahnen und 720 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. 4.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.